

Ortsgemeinde Oberdiebach

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe

Dorfmoderation Oberdiebach

Dokumentation des Workshops „Das Miteinander gestalten“ am 26.03.2026

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Oberdiebach

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in Oberdiebach – DE2407
- Workshop „Das Miteinander gestalten“

Teilnehmende: Herr Straßburger, Ortsbürgermeister
Herr Staßen, 1. Beigeordneter
3 Personen aus Oberdiebach
3 Personen aus Rheindiebach

Moderation: Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 26. März 2026, 19.00 bis 21:00 Uhr, Fürstenberghalle

Hinweis: Im vorliegenden Protokoll sind externe Links enthalten, für deren Inhalte die Stadt-Land-plus GmbH keine Verantwortung übernimmt.

Gesprächsrunde

Da alle Anwesenden bereits mit dem Ablauf und dem Zweck der Dorfmoderation vertraut waren, stieg die Gruppe nach einer kurzen Begrüßung direkt in die Gesprächsrunde ein. Die Moderatorin, Frau Pung, erkundigte sich zunächst nach dem aktuellen Sachstand – hier die kurze Zusammenfassung der Projekte, die bereits begonnen wurden.



Teilnehmende des Workshops „Das Miteinander gestalten“ (eine Teilnehmerin fehlt auf dem Bild)



Aktueller Sachstand

Trinkwasserbrunnen

Auf Wunsch der Kinder (Kinder-Moderation) wurde am **Marktplatz ein Trinkbrunnen** installiert, der **am 19.04.2026 eingeweiht** wird. Die Projektumsetzung wurde in Zusammenarbeit der Ortsgemeinde mit der Wasserleitungsgenossenschaft durchgeführt und von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet – auch Besucher:innen würden davon profitieren. Es wurde vorgeschlagen, den Brunnen an zentralen Stellen im Dorf auszuschildern und Infos darüber auf der Homepage und im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Geschwindigkeitstafeln

Zur Prüfung der Geschwindigkeiten des motorisierenden Verkehrs wurden an den Ortseingängen in Oberdiebach zwei digitale Geschwindigkeitsanzeigen montiert. Die Anwesenden äußerten ihre Beobachtung, dass 90 % der Autofahrenden für ihre Geschwindigkeit sensibilisiert würden und dadurch abbremsten – darunter auch die Oberdiebacher:innen selbst. Die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten werden von den Tafeln gespeichert und in Kürze ausgewertet, um ggf. als Grundlage für weitere Maßnahmen zu dienen.

Spielplatz Rheindiebach

Der Spielplatz am Rhein soll in Kürze aufgewertet werden. Neue Spielgeräte sind bereits bestellt.

Thema: Begegnungsorte/Gaststätten

Im Vorfeld des Workshops hatte sich bei der Moderatorin eine engagierte Bürgerin gemeldet, die aus terminlichen Gründen nicht selbst teilnehmen konnte. Im Rahmen der Diskussion über mögliche Treffpunkte und die fehlenden Gaststätten brachte die Moderatorin die telefonisch geäußerten folgenden Vorschläge ein.

Wiederbelebung Gaststätte Kräuterberg:

Eine der telefonisch vorgebrachten Anregungen bestand darin, den Betrieb der Gaststätte mithilfe eines Vereins oder einer Genossenschaft wieder aufzunehmen. Auf Wunsch hatte die Moderatorin ein entsprechendes Beispiel herausgesucht: In der Ortsgemeinde Strüth wurde eine Genossenschaft gegründet, um die Gaststätte "Die Maus" weiterzubetreiben:

<https://www.facebook.com/people/Dorfkneipe-und-Begegnungsst%C3%A4tte-DIE-MAUS-eG/61557196195224/>



Die Anwesenden äußerten Zweifel daran, dass die Wiederbelebung der Gaststätte Kräuterberg umgesetzt werden könne, da dies eine zu hohe Belastung für die betagte Wirtin darstelle und die Investitionskosten zu hoch seien.



Weinstand am Rhein (Bsp. Bacharach, Oberwesel, Rheingau)

Der Vorschlag mit Erläuterungen zur Einrichtung eines Weinstandes am Rhein wurde ebenfalls telefonisch geäußert von der Moderatorin in der Gesprächsrunde kurz vorgestellt:

- Aufwertung des Treffpunktes am Grillplatz/Turnerpunkt > Förderung des Zusammenhalts zwischen den 3 Ortsteilen; auch als BUGA-Projekt denkbar,
- Angebot von Fingerfood,
- wöchentlicher Wechselbetrieb durch örtliche Winzer (Anfrage durch Ortsgemeinde),
- abgestimmte Öffnungszeiten von Toilette und Weinstand (Verantwortung Winzer?), Saison ab Ostern bis Ende Oktober,
- mobil/auf Rädern zur Hochwasservorsorge.

Auch hier bezweifelten die Anwesenden die Umsetzbarkeit aufgrund fehlenden Personals, mangelnden Interesses der Winzer sowie eines ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

Sportlerheim

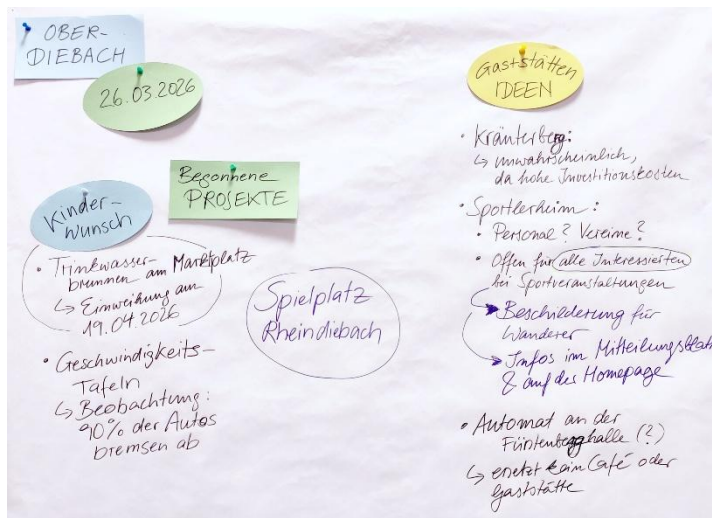
Die Öffnung des Sportlerheims als allgemeiner Treffpunkt für alle drei Ortsteile wurde bereits im Workshop „Gastronomie und Versorgung“ vorgeschlagen und zunächst als vielversprechend eingeschätzt. Bisher scheiterte die Umsetzung allerdings aufgrund von Personalmangel:

- bisher wurde kein interessierter Betreiber gefunden,
- es sind zu wenige Ehrenamtliche verfügbar.

Ein Teilnehmer erklärte, dass das Sportlerheim generell bei Sportveranstaltungen/Fußballspielen für **alle** Interessierten geöffnet sei.

Snack- und Getränke-Automat

Bereits im Workshop „Gastronomie und Versorgung“ am 27.08.2025 wurde vorgeschlagen, einen Getränke- und Snackautomaten an der Fürstenberghalle aufzustellen. Nachdem der Vorschlag erneut geäußert worden war, kamen die Anwesenden allerdings zu dem Schluss, dass eine Kneipe oder ein Restaurant dadurch nicht ersetzt werden könne. Es komme vielmehr auf das Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre als auf die Versorgung an – dafür sei ein Getränke- und Snackautomat nicht attraktiv genug.



Stellwandnotizen 1

Thema: Zusammenhalt der Ortsteile und Generationen

Angeregt durch die Überlegungen zu den Begegnungsorten wurde die Diskussion auf die Dorfgemeinschaft gelenkt. Die Ergebnisse der Diskussion sind im Folgenden stichpunktartig zusammengefasst.

Vorhandene Angebote

- Kaffee-Treff Rheindiebach mit 21 Mitgliedern
- Infos werden unter anderem auch über verschiedene WhatsApp-Gruppen verteilt
- Der Seniorentag wurde bisher immer sehr gern angenommen (ortsteilübergreifend). Eine Teilnehmerin berichtete, dass die Zielgruppe kein großes Programm benötige, sondern vor allem die „Zeit zum Quatschen“ genieße.

Problemanalyse

- Winzberger oder Rheindiebacher Personen beteiligen sich kaum bei Veranstaltungen, wie dem Stammtisch (abgesehen von der Kerb).
- Es haben sich Cliquen gebildet, die sich kaum auflösen ließen und zum Teil auch zu Abgrenzungen innerhalb der einzelnen Ortsteile führten.
- Als Gründe für den geringen Zusammenhalt innerhalb von Rheindiebach wurden unter anderem die langgezogene Geografie sowie ein fehlendes Ortszentrum vermutet.
- Viele Angebote sind den Zielgruppen nicht bekannt.
- Es herrschen Missverständnisse über einige Veranstaltungen, insbesondere über den Oberdiebacher Stammtisch – die Teilnehmenden aus Rheindiebach äußerten, dass sie sich bisher nicht angesprochen gefühlt hätten (siehe auch Protokoll des Workshops vom 29.10.2025).

Über den Zusammenhalt in Winzberg konnte nichts gesagt werden, da niemand aus diesem Ortsteil anwesend war.



Lösungsvorschläge:

Verbesserung der Kommunikation und Verbreitung von Informationen durch

- Mund-zu-Mund-Propaganda
- Personen der Zielgruppen jeweils aktiv ansprechen und einladen
- Vernetzung der „Multiplikatoren“ – aktive und bekannte Personen der drei Ortsteile sollten sich miteinander abstimmen bzw. alle Infos weitergeben
- jährliche Terminliste in Papierform für Personen, die mit digitalen Medien Schwierigkeiten haben
- Plakatwerbung und/oder Installation eines Info-Banners, um auf Veranstaltungen hinzuweisen

Oberdiebacher Stammtisch

Die oben genannten Anregungen zur Verbesserung des Informationsflusses sollen für den Stammtisch im Mai 2026 getestet werden. Außerdem wurde die Idee geäußert, die Winzberger Bevölkerung direkt anzusprechen und z.B. dafür zu gewinnen, sich mit einer Brotbackaktion zu beteiligen.



Stellwandnotizen 2



Ausblick

Letztes Treffen und Abschluss der Dorfmoderation:

vorauss. Mai **Perspektiven-Veranstaltung** (*der Termin wird noch bekannt gegeben*)
um 19:00 Uhr in der Fürstenberghalle:

- Präsentation der Ergebnisse der Moderation
- Erläuterung Dorferneuerungskonzept
- Fördermöglichkeiten für private Maßnahmen

Von allen Veranstaltungen werden Protokolle erstellt, die den Interessierten per E-Mail zugeschickt und auch auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht werden.

Die Treffen sind immer offen, d.h. auch wenn ggf. nicht alle Veranstaltungen wahrgenommen werden können, sind alle Interessierten jederzeit herzlich eingeladen, in den Workshops ihre Ideen und Anregungen einzubringen

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Steffi Pung/bo
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur
Boppard-Buchholz, 31.03.2026

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Straßburger, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberdiebach
- Frau Krick, Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger (per E-Mail, soweit vorhanden)